

Antrag auf Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung

gemäß § 52 SchulG - AO-SF

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 48
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf

Schulstempel:

IT-NRW-Schul-Nr.:

durch: die Erziehungsberechtigten
 die Schule (gemäß § 12 Abs. 1 AO-SF nur in Ausnahmefällen möglich, ausführliche Begründung ist Antragsunterlagen beizufügen)

I. Schülergrunddaten

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: W M Erstsprache Deutsch: Ja Nein

II. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Gemeinsame Anschrift der Eltern des Betreuers
 der Mutter/ des Vaters bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen des allein sorgeberechtigten Elternteils

Anrede: Frau Herr Eheleute Name: _____
Straße: _____ PLZ: _____
Wohnort: _____ Rufnummer: _____

III. Angaben zu weiteren Erziehungsberechtigten

Anschrift des weiteren Elternteils bei getrennt lebenden Eltern mit weitere sorgeberechtigte Person

Anrede: Frau Herr Eheleute Name: _____
Straße: _____ PLZ: _____
Wohnort: _____ Rufnummer: _____

IV. Angaben zur Behinderung, die einen sonderpädagogischer Bedarf an Unterstützung begründen kann (AO-SF §3):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF §4)
<input type="radio"/> Lernbehinderung
<input type="radio"/> Sprachbehinderung
<input type="radio"/> Erziehungsschwierigkeit | <input type="checkbox"/> Hörschädigung (AO-SF §7)
<input type="radio"/> Gehörlosigkeit AO-SF § 7.1
<input type="radio"/> Schwerhörigkeit AO-SF § 7.2 |
| <input type="checkbox"/> Geistige Behinderung (AO-SF §5)
<input type="checkbox"/> Körperbehinderung (AO-SF §6)
<input type="checkbox"/> Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF §42 in Verbindung mit AO-SF §§4-8) | <input type="checkbox"/> Sehschädigung (AO-SF §8)
<input type="radio"/> Blindheit AO-SF § 8.1
<input type="radio"/> Sehbehinderung AO-SF § 8.2 |

V. Dokumentation der bisherigen Schullaufbahn

Schulbesuchsjahr	Klasse	Name der Schule
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Beginn der Schulpflicht: Zurückstellung: Ja Nein

VI. Abschließende Angaben

Als zukünftiger Förderort wird gewünscht: GL FÖS

Wunsch einer vorzeitigen Probebeschulung an einer FÖS: Ja Nein

falls ja: Schulleitung der Förderschule stimmt der Probebeschulung zu Ja Nein

Information der Erziehungsberechtigten über die Einleitung des Verfahrens erfolgte am:

Information der Erziehungsberechtigten über Orte der sonderpädagogischen Förderung (GL/ FÖS) erfolgte am:

Zur Antragsbegründung sind nachstehende Unterlagen erforderlich:

- Anlage 1 Dokumentation der Lernentwicklung und des Leistungsstandes u.a. durch Zeugniskopien.
- Anlage 2 Dokumentation des Arbeits- und Sozialverhaltens.
- Anlage 3 Dokumentation des Lebensumfeldes.
- Anlage 4 Dokumentation der bisherigen schulischen Fördermaßnahmen und deren Ergebnisse.
- Anlage 5 Protokolle der Konferenzen, die sich mit der Schülerin/ dem Schüler befasst haben sowie Kopien von durchgeführten Ordnungsmaßnahmen
- Anlage 6 Dokumentation der Termine und Ergebnisse der Gespräche und Beratung mit den Erziehungsberechtigten.
- Anlage 7 Unterlagen, die bezogen auf eine mögliche Behinderung, von den Erziehungsberechtigten vorgelegt wurden.

(Antragsfrist ist der 15. Februar eines jeden Jahres. Sofern Anträge nach diesem Datum eingereicht werden, kann deren Bearbeitung bis zum Schuljahresende nicht mehr gewährleistet werden)

Datum und Unterschrift:

der Erziehungsberechtigten

der Schulleitung sowie der zuständigen Abteilungsleitung